

Basisdaten

Inventarnummer	ML_R.2715
Standort	Museum Lüneburg
Objektbezeichnung	Bastmütze
Sammlungsort	Unbekannt
Material	Bast
Maße	H: 62,5 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	18. Jh.
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ludwig Albrecht Gebhardi
Objektart	Kleidung
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Spitz zulaufende Mütze aus Bastfasern.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	um 1800
Zugangsart zur Sammlung	durch unbekannte Erwerbsart
Zugang von	Ludwig Albrecht Gebhardi
Vorbesitzer	Ludwig Albrecht Gebhardi
Provenienz	<div>Bemerkungen<p>Die Mütze stammt aus der Sammlung Ludwig Albrecht Gebhardis. Er ordnete sie ohne nähere Erklärung dem amerikanischen Kontinent zu. Vergleichbare Objekte gab es damals u. a. in der Kopenhagener Kunstammer.</p><p>Ludwig Albrecht Gebhardi (1735–1802) war ab 1765 Professor an der Lüneburger Ritterakademie. Anfang der 1790er Jahre verwaltete er das Museum der Akademie und nahm die Sammlung Daniel Taubes an. 1799 wurde er nach Hannover abberufen. Vor seiner Abreise übergab er dem Museum seine Privatsammlung. Gebhardis Vater war Johann Ludwig Levin Gebhardi (1699–1764), ebenfalls Professor an der Ritterakademie.</p></div>
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	HB
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2025
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur

Ulfert Tschirner: Das Museum der Lüneburger Ritterakademie. Eine Geschichte des Sammelns um 1800. Regensburg 2020, S. 129 u. Kat. B. 23. | Tschirner, Ulfert, Der Sammler Johann Daniel Taube und die Gründung des Museums der Lüneburger Ritterakademie. Praktiken des Sammelns um 1800, Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie 24, 2022, S. 245–260, hier S. 245–255. | Körner, Gerhard, Das Raritätenkabinett im Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg 1965, S. 7–8.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/ml_r2715/